

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. Dezember 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 1. Dezember 1858 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" " " Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

7267. Protokoll mit Josef Größwang junior pcto dem Mathias Rab in Beschlag genommener 2 Dutzend Schusterkneipe.

Dem Rab sind die in Beschlag genommenen 2 Dutzend Schusterkneipe zu erfolgen, weil ihn die Schlagung seines Zeichens "des Kreuzes" nicht verwehrt werden kann, u. die Ähnlichkeit mit dem Zeichen "Kleeblatt" des Größwang bei dem zwischen beiden bestehenden wesentlichen Unterschiede kein Grund der Beschlagnahme ist.

ad 5858 et 4913. Kreisamtsdecreti, letzteres mit der Intimation der in Erledigung des städtischen Präliminars pro 1839 ergangenen h. Reggßentscheidung, enthaltend die Aufträge zur Anlegung von 5000 fl u. 2500 fl CMz aus dem städtischen Kassarest.

Rath Haydinger erstattet folgenden Vortrag:

Da in dem 1. Reggßauftrage der Magistrat zur Anlegung von 2000 fl bis 2500 fl CMz aus dem anzuhoftenden Kassarest verhalten ist, und dieser Kassarest von der Art ist, daß eine solche Anlegung ohne Schwierigkeit geschehen kann, die Anlegung bei Privaten mit den größten Schwierigkeiten verbunden, und fast nicht ausführbar ist, somit nichts erübrigt als öffentliche Staatspapiere einzukaufen, die Metall-Obliönen zu hoch im Preise stehen, von den älteren Obliönen aber die Hoffnung der Verloosung vorhanden ist, daher dieselben für die Gemeinde die ersprießlichsten sind, so wäre, da ohnehin dießfalls der h. Reggßauftrag dto. 15. July d.J. N. 20742 u. k.ä. Erledigung dto. 4. Augst. N. 8405 magistratischer Geschäftszahl 4913 vorhanden ist, das Kassaamt zum Ankaufe von 2 % Banco Obliönen zu beauftragen.

Mit diesem Antrage sind sämtliche Votanten einverstanden daher Conclusum per unanimia:

Das Kassaamt ist mit Dekret zu beauftragen, aus dem mit Schluß des Militärjahres 1838 verbliebenen Kassarest 2000 fl bis 2500 fl CMz zum Ankaufe 2 % Wiener Stadt Banco Obliönen zu verwenden.

Referent des Hr. Raths Maurer.

7258. Inventarium über das Benefizium Sanctissimae Trinitatis.

Hierüber wird dem Sekretär Bleyer aufgetragen, aus der Zechschreine der Schneiderzunft den Stiftbrief zu erheben, u. eine Abschrift davon mittelst Relation vorzulegen; übrigens ist demselben diese Inventur zur Befolgung des hierortigen Auftrages vom 25. Juli d.J. zuzustellen; der Registratur wird aufgetragen, die allenfalls hierorts vorhandenen zur Errichtung dieses Inventars dienlichen Akten aufzusuchen u. in längstens 14 Tagen vorzulegen; an die geistliche Vogtei der Stadtpfarre ist mittelst Note das Ansuchen zu stellen, daß die Zehentholden nahmentlich unter Anführung der Gutsnahmen u. der zuständigen Grundherrschaften bekannt gegeben werden wollen, damit erhoben werden könne, ob ihre Schuldigkeit grundbücherlich versichert sei, oder nicht. Endlich ist an das

Pfleggericht Garsten mittels Schreiben das Ansuchen zu stellen, daß das Geeignete in Betreff allenfalls dortorts befindlichen Urkunden über diese Pfründe, die Unterthanen u. Zehentholden in Hinsicht des Bestandes der Urbar- und Grundbücher, der Perzentengebühr, des Jurisdictionsverhältnisses, der Bücher, Protokolle u. Passionen hierher mitgetheilt werden wolle.

Referat des Hrn. Rath's Buberl.

7484. Augenscheinscoönsprotokoll wegen des von dem Wundarzte Fux ohne Bewilligung vor seinem Hause N. 134 in der Stadt errichteten Strebepfeilers.

Dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen, u. darin bei dem Umstände, daß dadurch das Trottoir des Platzes nicht gefährdet wird, der Pfeiler noch hinter dem Vorsprunge des Fuchsschen Hauses steht, der Anreiner Faller keinen Anstand erhebt, u. Fux dadurch vor großer Gefahr u. Schaden verwahrt ist, auf Beibehaltung dieses Pfeilers gegen gehörige Abrundung desselben einzurathen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär